

# Protokoll

Präsidentenkonferenz des SCHAFFHAUSER TURNVERBANDES  
vom Donnerstag, 16. September 2021 in Schleithem  
Organisator: FTV Schleithem

<b>Vorsitz</b>	Andrea Fuchs	<b>Beginn</b>	20.00 Uhr
<b>Protokoll</b>	Laura Schlatter	<b>Ende</b>	21.45 Uhr

## Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Abnahme Protokoll der letzten PK
3. Facts und Infos aus dem SHTV und dem STV
4. Arbeiten und Projekte
5. Anlässe SHTV
6. Personalsituation im Vorstand und TK
7. Informationen und Anliegen der Vereine

**Anwesend** 63 Vertreterinnen und Vertreter aus 59 Vereinen und Riegen

**Entschuldigt** 18 Vereine

**Unentschuldigt** 0 Vereine

**Anmerkung** Im Protokoll wird die männliche Form verwendet, gilt aber für beide Geschlechter.

**Abkürzungen**

SHTV = Schaffhauser Turnverband  
STV = Schweizerischer Turnverband  
PK = Präsidentenkonferenz  
DV = Delegiertenversammlung

## 1. Begrüssung

### 1.1. Grussworte Katrin Fürst (Präsidentin FTV Schleithem)

Die Präsidentin des Frauenturnverein Schleithem, Katrin Fürst, begrüsst die Anwesenden im Namen des Frauenturnverein Schleithem herzlich in der Randenhalle in Schleithem. Bereits vor zwei Jahren habe der Verein die Präsidenten in ihrem schönen Dorf willkommen heissen dürfen, weshalb sie darauf verzichtet, den Verein nochmals vorzustellen. Mit einem Augenzwinkern fügt Katrin Fürst an, dass sie davon ausgeht, dass alle noch alles davon wissen. Ausser, dass es zu einem Wechsel im Präsidentenamt gekommen ist, hätte sich nicht viel verändert. In diesen zwei Jahren hätte sich die Turnerfamilie jedoch mit dem Coronavirus herumschlagen müssen: keine Wettkämpfe, keine Meisterschaften und keine Kurse konnten durchgeführt werden. Teilweise durfte geturnt werden, jedoch mit Abstand und mit Maske – das sei nicht immer einfach gewesen. In ihrem Verein habe sich der Turnbetrieb noch nicht erholt. Im Moment fänden noch nicht so viele Turnerinnen den Weg in die Halle, wie das noch vor der Pandemie der Fall gewesen sei. Jedoch hoffe sie, dass sich das wieder erholen wird. Der Verein freut sich, die Anwesenden mit feinen Sandwiches und Torten zu verwöhnen. Katrin Fürst hofft, dass es für jeden Geschmack etwas dabei hat. Bei der Gemeinde Schleithem bedankt sich Katrin Fürst herzlich für den offerierten Apéro. Sie wünscht allen einen spannenden Abend und übergibt das Wort dem Gemeindepräsidenten von Schleithem, Urs Fischer. Er hat das Amt seit Anfang 2021 inne.

Die Versammlung applaudiert.

### 1.2. Grussworte Urs Fischer (Gemeindepräsident Schleithem)

Urs Fischer begrüsst die Anwesenden im Namen des Gemeinderats herzlich in Schleithem. Das Gremium würden sich jeweils immer freuen, wenn eine Delegation mit Personen aus dem ganzen Kanton den Weg nach Schleithem findet. Ganz speziell freut sich der Gemeinderat, wenn es sich um ein solch wichtigen Anlass wie die Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz des Schaffhauser Turnverbands handelt. Die letzten gut eineinhalb Jahren habe man gemerkt, wie wichtig ein Verein sei, vor allem weil genau das Vereinsleben gefehlt hat. Man hätte nicht mehr so leben können, wie wir uns das gewohnt sind: Gemeinsame Turnstunden, Wettkämpfe und das anschliessende Zusammensitzen seien weggefallen. Er sehe darin aber auch eine Chance. Er glaube, er sei nicht der Einzige, der das Treffen mit anderen Leuten und das gemeinsame Sporttreiben vermisst habe. Genau diese Leute können nun abgeholt werden, um wieder gemeinsam aktiv zu sein. Die Gemeinde stelle hierfür nur die Infrastruktur zur Verfügung. Der Job der Präsidenten sei viel wichtiger. Sie würden die Vereine in den Gemeinden leiten. Vereine, die in der Gesellschaft über alle Generationen, eine unheimlich wichtige Aufgabe übernehmen und deren Weiterführung eminent wichtig ist. Die Präsidenten würden sehr viel Zeit in die Vereinsarbeit investieren. Dafür bedankt sich Urs Fischer herzlich. Er wünscht allen gute Gesundheit und Erfolg, sodass bis in ein paar Jahren wieder die Präsidentenkonferenz in Schleithem begehen werden kann.

Die Versammlung applaudiert.

Andrea Fuchs bedankt sich bei Urs Fischer für seine Grussworte und den von der Gemeinde offerierten Apéro mit zwei Flaschen Wein; Regula Geeler übergibt zum Dank zwei Flaschen Wein an Katrin Fürst.

Die Verbandspräsidentin, Andrea Fuchs, heisst die Anwesenden im Namen des Vorstandes herzlich willkommen und eröffnet die Präsidentenkonferenz offiziell. Sie freut sich, dass die Konferenz dieses Jahr wieder in physischer Form durchgeführt werden kann und nicht wie im letzten Jahr in schriftlicher Form.

Andrea Fuchs zitiert zur Einleitung Henry Ford: «Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt und Zusammenarbeiten ist ein Erfolg». Sie stellt die rhetorische Frage, wo wir in diesen drei Bereichen stehen: Stehen wir am Anfang, weil wird das erste Mal wieder richtig zusammenkommen?

Oder stehen wir beim Zusammenbleiben, weil wir es schaffen, uns mit so vielen Vereinen zu treffen und gemeinsam für den Turnsport etwas zu leisten? Oder ist es der Erfolg, den wir geniessen können, weil wir schon immer zusammenarbeiten? Sie glaubt es sind Bereiche, in denen wir uns überall wiederfinden können.

Beim Eingang wurde wie üblich der Appell gemacht. Zusätzlich wurden die Covid-Zertifikate geprüft. Andrea Fuchs bedankt sich bei allen für das Verständnis und die Kooperation, was zu einem reibungslosen Ablauf geführt hat.

Andrea übergibt das Wort an Laura Schlatter, Geschäftsstellenleiterin SHTV, zur Verkündung des Appells: Die Vertreter der Vereine sind alle rechtzeitig und fast vollzählig erschienen. Verschiedene Entschuldigungen der Vereinsvertreter sind eingegangen. Schliesslich sind **59 Vereine anwesend, 18 Vereine haben sich entschuldigt.**

Andrea Fuchs übernimmt wieder das Wort: Die Traktanden wurden mit der Einladung per E-Mail versendet. Es gibt keine Anpassungswünsche oder Ergänzungen aus der Versammlung.

Die PK ist gemäss Art. 8.1 der Statuten des SHTV eine Konferenz mit konsultativem Charakter. Die Aufgaben der PK sind: gegenseitiger Austausch von Informationen, Beratung der laufenden Geschäfte, vorbereitende Funktion im Hinblick auf die DV. Andrea Fuchs weist darauf hin, dass die aktive Teilnahme erwünscht ist und Anliegen sowie Fragen gerne vorgebracht werden dürfen. Speziell in diesen Zeiten, in denen bis anhin meist nur digital kommuniziert werden konnte, empfehle sie, die Möglichkeit des physischen Austauschs zu nutzen.

Die Präsidentenkonferenz wird für das Protokoll auf Band aufgenommen.

## 2. **Genehmigung des Protokolls der schriftlichen Präsidentenkonferenz vom 17. September 2020**

Im vergangenen Jahr wurden die Informationen in schriftlicher Form an die Präsidien versendet. Darauf basierend wurde ein Protokoll erstellt, das auf der Webseite des SHTV veröffentlicht ist. Das Protokoll wird genehmigt und der Verfasserin Laura Schlatter mit einem Applaus verdankt.

## 3. **Facts und Infos SHTV**

### 3.1. Verbandsentwicklung SHTV

Andrea Fuchs erläutert, anhand von der Entwicklung der Anzahl Verein sowie der Anzahl Gesamtmitglieder die Vereinsentwicklung. Momentan ist trotz Pandemie noch kein Rückgang zu verzeichnen. Stattdessen kann der SHTV momentan einen leichten Anstieg der Mitgliederzahlen verzeichnen, auch dank zwei neuen Vereinen. Momentan sei es die Aufgabe von uns allen, das Vereinsleben wieder zu aktivieren, die Mitglieder in den Vereinen zu halten und sie wieder zum Training zu motivieren. Es sind alle gefordert, ein Patentrezept gibt es nicht. Die Hoffnung liege darin, dass das Zusammengehörigkeitsgefühl dazu führe, dass die Mitglieder aktiv in den Vereinen bleiben und die Jugendvereine Eintritte verzeichnen würden. Aus den vielen Zahlen, die Andrea Fuchs präsentiert hat, habe sie eindruckliche Zahlen aus der aktuellen Statistik rausgepickt: So zum Beispiel die Vereine mit den meisten Kindern und Jugendlichen. Es gibt sechs Vereine, die über 100 Kinder und Jugendliche – ohne Kitu und Muki – gemeldet haben. Das seien beträchtliche und stolze Zahlen. Es sei zu hoffen, dass ein Grossteil dieses Nachwuchses den Übertritt zu den Aktiven schafft. Trotz der schwierigen Situation durfte der SHTV ausserdem mit dem Satus Dachsen einen neuen Verein mit 137 Mitgliedern aufnehmen, der unser Verband stärkt. An dieser Stelle heisst Andrea den Satus Dachsen herzlich willkommen.

## 4. **Informationen aus dem STV**

Andrea Fuchs hat die Herbst-Verbandsleiterkonferenz des STV Anfang September besucht. Ausserdem finden momentan monatliche Austausche zwischen dem STV-Zentralvorstand und den

Kantonalverbänden statt, da auf Stufe STV einiges im Umbruch ist. Andrea Fuchs fasst die wichtigsten und relevanten Punkte von der Ebene des Schweizerischen Turnverbands für die Anwesenden zusammen.

#### 4.1. STV-Ethik-Meldestelle

Der Turnsport sei auf nationaler Ebene in jüngster Vergangenheit leider oft negativ in den Medien gewesen. Es sei zu unschönen Vorfällen im Kunstturnen wie auch in der Rhythmischen Gymnastik gekommen, die nicht in Zusammenhang mit dem Turnen gebracht werden sollen und die es zu vermeiden gibt. Aus diesem Grund wurde eine unabhängige fünfköpfige, ehrenamtlich arbeitende Ethikkommission geschaffen. Nebst den zwei Kontaktpersonen, welche die Meldungen entgegennehmen, sowie den drei weiteren Kommissionsmitgliedern, hätte die Meldestelle bereits um zwei 65- bis 70-Prozent-Stellen im administrativen Bereich verstärkt werden müssen, um die Meldungen bewältigen zu können. Seit Einführung vor knapp einem Jahr gingen 17 Meldungen ein. Davon sind 4 Fälle abgeschlossen, bei zweien wurde ein Ethik-Verstoss festgestellt. Es würden aber auch viele Anfragen von Turnern, Eltern und Trainer eingehen, die sich beraten lassen wollen. Es sei wichtig zu wissen, dass diese Meldestelle allen Turnern, Eltern und Trainern sowie Funktionären zur Verfügung stehe. Andrea Fuchs ist überzeugt, dass es sich hierbei um eine gute Sache handle, die zwar aufwändig sei – wie die bereits aufgewendeten 275 Stunden zeigen würden, aber definitiv auch eine Sache, die dringend benötigt werde. Die Anlaufstelle wird sicherlich weiterbestehen, und auch weiterentwickelt. So wird derzeit vom BASPO gefordert, dass eine einheitliche Meldestelle für alle Sportarten in der Schweiz gebildet wird. Diese soll nächstes Jahr eingeführt werden und steht ebenfalls allen Beteiligten rund um den Turnsport als Anlaufstelle zur Verfügung. Andrea Fuchs bittet alle, aufmerksam zu sein und zu handeln. Alle Turnenden im Kanton sollen diese Möglichkeit kennen, damit sie sich frühzeitig an diese Meldestellen wenden können. Die Präsidenten sollen diese Infos in ihre Vereine tragen.

#### 4.2. Reorganisation STV

Der STV hat in der Person von Béatrice Wertli eine neue, dynamische Direktorin. Es ist vieles im Tun im STV. Durch den Pachmann-Bericht, der Handlungsfelder aufgezeigt habe, ist vieles ins Rollen gekommen. Einer der Hauptpunkte, welcher Bericht fordere, sei die Überprüfung der STV-Verbandstrukturen und damit eine Entflechtung der Entscheidungsmacht. Mit der Reorganisation soll einerseits das Kerngeschäft des Verbands, der Sport, gestärkt werden und andererseits die Aussenwirkung positiv verändert werden. Ein weiterer zentraler Punkt, welcher der STV angeht, ist, dass die Lücke zwischen dem Breiten- und dem Spitzensport geschlossen werden soll. Basierend auf diesen Fokusthemen hat der STV ein neues Organigramm erstellt, welches Andrea Fuchs der Versammlung präsentiert. Eine grosse Änderung gegenüber dem alten Organigramm ist, dass die Abteilungen Spitzensport und Breitensport zu einer Abteilung «Sport» zusammengeführt werden. Waren bisher also zwei Abteilungen unter der Direktion angegliedert, werden diese nun zu einer zusammengefasst. Einige hätten sich nun die Frage gestellt, ob somit unser Hauptgeschäft, der Sport, an Gewicht verlieren wird. Zu diesem Thema wurden an der Herbst-VLK intensive Diskussionen geführt. Letztendlich obliegt es aber der Geschäftsleitung des Turnverbands sich zu organisieren. Aus Sicht von Andrea Fuchs macht es durchaus Sinn, Spitzen- und Breitensport näherzusammen zu führen. Wie dies im Endeffekt umgesetzt wird und Synergien genutzt werden, darauf ist sie gespannt und freut sich darauf. Auch für den Breitensport ist es gewinnbringend, wenn es kein gegenseitiges Bekämpfen ist, sondern gut, wenn man miteinander für den Sport arbeiten kann. Mit der Reorganisation wurden Stellen in den Bereichen Finanzen sowie Dienste ausgebaut. Ausserdem wird es im Auftrag des BASPO eine Aufstockung des Personals im Bereich Ausbildung geben, da die J+S-Angebote für unsere Sportarten überarbeitet und ausgeweitet werden sollen.

Die neue Organisation sei nun einmal aufs Papier gebracht worden und müsse nun ge- und belebt werden. Dies würde wohl noch zu vielen hitzigen Diskussionen führen. Zudem seien noch einige Stellen offen und besetzen. Interessierte Personen können sich beim STV melden.

Ein weiteres Thema ist die «Olympische Mission». Das weitere Vorgehen in den einzelnen Disziplinen ist noch offen.

Die Auswirkung auf den SHTV und auf die meisten unsere Mitgliedervereine geht Andrea Fuchs davon aus, seien die Auswirkungen nicht sofort spürbar. Als erstes wohl im Bereich der Ausbildung.

#### 4.3. Stabilisierungspaket

Der Turnsport war aufgrund der Pandemie lange eingeschränkt und ist es auch heute noch. Der Bund hat bereits 2020 Gelder für den Sport gesprochen. Auch im Jahr 2021 gibt es ein sog. Stabilisierungspaket, an dem Turnvereine partizipieren können. Der STV geht davon aus, dass rund ca. 8 Millionen Schweizer Franken zur Verfügung gestellt werden. Die Kommunikation würde in den nächsten 1 bis 2 Monaten direkt durch den STV an die Vereine erfolgen. Andrea animiert die Präsidenten frühzeitig ihre Finanzen zu checken und zu prüfen, ob Gelder beantragt werden können. Für die Beantragung der Gelder stehe wohl ein sehr enger und kurzfristiger Zeitplan zur Verfügung.

Andrea Fuchs fragt in die Versammlung, ob bis hierhin Fragen oder Anliegen aufgetaucht sind. Es gehen keine Wortmeldungen ein.

#### 4.4. RG-Halle in Biel

Die Stadt Biel hat dem STV vorgeschlagen, beim Bau einer Multisporthalle zu partizipieren. Der STV hat, nach Zustimmung aller Kantonalverbände, diesem Vorschlag vertraglich zugestimmt. Nach Projekteröffnung stellte sich heraus, dass es sich hierbei um eine Trainingshalle rein für die Rhythmische Sportgymnastik handle, die für andere Sportarten nicht genutzt werden könne. Zeitgleich fiel der Entscheid, dass die Rhythmische Sportgymnastik vorerst aus dem olympischen Zyklus der Schweiz zurückgezogen wird. Dadurch habe der STV den Entschluss gefasst, aus dem Projekt auszusteigen. Die Konventionalstrafe dafür beläuft sich auf 200'000 Franken.

Bezüglich Rhythmischer Gymnastik eruiert der STV momentan verschiedene Möglichkeiten, wie diese weitergeführt werden soll. Bis im nächsten Frühling soll eine erste Stossrichtung präsentiert werden.

Dies sei ein erster Eindruck und nur eine kleine Auswahl von den Themen, welche die Verantwortlichen des STV an die Vertreter der Kantonalverbände weitergegeben habe.

Andrea Fuchs übergibt das Wort an Silke Zimmerling, der Finanzverantwortlichen des SHTV, für eine Präsentation der zu erwartenden Rechnung 2020/2021 und des voraussichtlichen Budgets 2021/2022.

### 5. **Vorschau Rechnung & Budget**

#### 5.1. Jahresrechnung 2020/2021

Seitens STV und SHTV sei in diesem Verbandsjahr der volle Mitgliederbeitrag in Rechnungen gestellt. Wichtig zur erwähnen sei hierbei, dass 68 % der vom SHTV erhobenen Mitgliederbeiträge an den STV weitergegeben wurden. Aufgrund der Situation des Verbandsjahres 2019/2020 konnten in diesem Verbandsjahr den Vereinen ausserdem anteilig Mitgliederbeiträge zurückbezahlt werden.

Stand heute würden wir davon ausgehen, dass die Rechnung entgegen dem budgetierten Verlust mit positivem Ergebnis abschliessen wird. Im Budget sei davon ausgegangen worden, dass alle Anlässe wie geplant stattfinden, was leider nicht erfolgte.

Positiv herausheben möchte Silke Zimmerling, dass alle Sponsoren, trotz der schwierigen Lage, ihre finanziellen Beiträge ausgerichtet haben. Somit konnten auch die organisierenden Vereine vom Verband finanziell unterstützt werden.

#### 5.2. Budget

Der Verband geht davon aus, dass im kommenden Verbandsjahr die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können. Daher sei nicht mit grossen Abweichungen zum diesjährigen Budget zu rechnen. Was jedoch finanzielle Auswirkungen haben wird, sei das KTF 2022 in Beringen. Hier ist der SHTV an den Einnahmen an den Festkarten beteiligt, wodurch die Auslagen des Verbandes gedeckt werden. Wenn ein Ertragsüberschuss resultiert, wird dieser dem Fonds eingelegt und jährlich bis zum nächsten KTF in die Rechnung einfliessen.

Silke Zimmerling übergibt das Wort erneut Andrea Fuchs. Sie fragt die Runde, ob es Anliegen oder Fragen aus der Versammlung zur Rechnung oder zum Budget gibt. Es gibt keine Wortmeldungen.

## 6. Arbeiten und Projekte SHTV

### 6.1. Reorganisation SHTV

Bereits vor zwei Jahren wurde im SHTV eine Reorganisation gestartet. An der Präsidentenkonferenz wurde ein möglicher Vorschlag präsentiert und intensiv darüber diskutiert. Danach wurde im TK wie auch im Vorstand nochmals darüber diskutiert und eine Stossrichtung definiert. Doch konnte diese noch nicht umgesetzt werden. Andrea Fuchs könne sich vorstellen, dass die Frage aufkommen könnte, was die Verantwortlichen im Verband nun ein Jahr lang gemacht haben; sie hätten ja jetzt erst recht Zeit gehabt, die Reorganisation aufzugleisen und durchzuziehen. Doch Andrea Fuchs glaubt, dass noch nie so viele zusätzliche uns spontane Vorstandssitzungen nötig waren wie in den letzten eineinhalb Jahren. Dies soll nicht als Entschuldigung oder Grund gelten, sondern der Vorstand sei der Meinung, dass eine Reorganisation stattfinden soll, wenn sie auch umgesetzt und gelebt werden kann. In der Pandemiesituation sei dies schlicht und einfach nicht möglich gewesen. Es soll «keine Schwimmübung auf dem Trockenen gemacht werden», sondern die Ideen sollen direkt in die Tat umgesetzt werden. Jetzt soll die Reorganisation wieder aufgenommen werden mit einem ersten Schwerpunkt im Bereich der Personalsuche; doch auch hierfür seien Türöffner wie Anlässe und Wettkämpfe notwendig.

### 6.2. Ziele

Ein weiteres Projekt, mit dem sich der SHTV zurzeit beschäftige, seien die «Ziele bis 2025». Im Jahr 2020 hätte der Vorstand evaluiert, wo der Verband steht und was er bis 2025 erreichen möchte. Es seien viele Themen gesammelt und schliesslich aufgrund der vorhandenen Ressourcen und des vorgegebenen Zeitrahmens priorisiert worden.

Andrea stellt eine Übersicht über die Ziele vor, an der in letzter Zeit aktiv daran gearbeitet wurde und vielleicht vom einen oder anderen bereits bewusst oder auch unbewusst spürbar gewesen seien. So seien bereits grosse Fortschritte bei der internen wie bei der externen Kommunikation erzielt worden. Beispielsweise werde die Webseite laufend überarbeitet und mit Tools wie zum Beispiel der Anlassübersicht ergänzt. Auch der Ihrer Meinung nach informative und vielfältige Turnschnipsel sei eines dieser Projekte. Wir freuen uns über Inputs aus allen Vereinen sowie News für den Turnschnipsel. Letzterer soll nicht nur ein Kommunikationsorgan von Verband an die Vereine sein, sondern auch eines für die Vereine untereinander.

Die nächsten Schwerpunkte, die laut Andre Fuchs, gesetzt werden, seien vor allem die personelle Situation sowie die Entwicklung des sportlichen Angebots. Ebenfalls sollen Synergien mit benachbarten Verbänden auf diversen Ebenen gefördert und die Zusammenarbeit gestärkt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Erstellung eines Kommunikationskonzepts. Hierfür übergibt Andrea das Wort an Kilian Weber, Marketingleiter des SHTV, für weitere Ausführungen.

### 6.3. Kommunikationskonzept

Der Schwerpunkt des Ressort Marketing im vergangenen Jahr lag auf der Optimierung der Kommunikation. Gerade in den letzten eineinhalb Jahren war die Kommunikation ein eminent wichtiges Thema. Es mussten diverse Anlässe abgesagt werden, was seiner Meinung nach zu einem erhöhten Kommunikationsbedarf geführt hat. Es sei klar, dass hierbei nicht alles reibungslos funktioniert habe und Verbesserungspotenzial erkennbar sei. In dem nun erarbeiteten Kommunikationskonzept geht es in erster Linie darum, wie der Verband mit den verschiedenen Anspruchsgruppen kommuniziert: Wie erreichen wir die einzelnen Turner? Welche Aussenwirkung hat der Verband auf Personen ausserhalb des Verbands? Ausserdem seien Ziele der Kommunikation festgesetzt werden. Dazu gehören eine hohe Qualität der Kommunikation, eine zielgruppenorientierte, zeitnahe und proaktive Kommunikation sowie eine offene und transparente Kommunikation.

Kilian geht auf einzelne Punkte ein, die im Kommunikationskonzept berücksichtigt werden. So gelte der Grundsatz «intern vor extern». Eine weitere Erkenntnis sei, dass wenn zeitnah und informativ berichtet werden soll, der Verband auf Hilfe angewiesen sei. Der Verband sei deshalb auf der Suche nach einem Redaktor, der hierbei unterstützen kann. Kilian Weber ruft die Präsidenten davon auf, mögliche Personen an ihn zu verweisen. Als letzten Punkt erläutert er, dass die Kommunikation jährlich evaluiert werden soll.

Andrea Fuchs übernimmt erneut das Wort und appelliert an die Versammlung, interessierte Personen, die gerne Schreiben, zu motivieren, sich beim SHTV als Redaktor zu melden.

Andrea Fuchs läutet eine 20-minütige Pause bis 21.15 Uhr ein. Während dieser ist das reichhaltige Buffet offen.

Zum Einstieg in den zweiten Teil der Versammlung wird ein Werbevideo des STV der Gymotion gezeigt, welche am 8. Januar 2022 im Hallenstadion stattfindet. Andrea Fuchs empfiehlt den Anwesenden, diese Veranstaltung zu besuchen. Dieses Mal wird die Gymotion mit Schaffhauser Beteiligung stattfinden: Der TV Buchthalen zeigt eine Reckvorführung.

Als nächstes wird der neue SHTV-Sponsoren-Jingle den Vereinsvertretern präsentiert. Der Jingle wird an den SHTV-Anlässen abgespielt. Andrea Fuchs bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei den Verbandssponsoren, welche den Verband trotz Pandemie grosszügig finanziell unterstützen.

#### 6.4. Rückblick

Regula Geeler übernimmt das Wort und blickt auf die vergangenen Verbandsanlässe zurück.

##### *Jugendturntag «i dim Dorf»*

Da der Anlass coronabedingt nicht zentral durchgeführt werden konnte, hat das Ressort Jugend den Jugendturntag «i dim Dorf» initiiert. Die Kinder haben ihren Wettkampf dezentral auf ihren Heimanlagen absolviert und die Ergebnisse wurden eingesendet. Rund 1000 Kinder haben am Jugendturntag «i dim Dorf» teilgenommen, was Regula Geeler als grossen Erfolg wertet. Auch die Resonanz auf den Anlass war sehr positiv.

##### *SHMV*

Regula Geeler spricht dem TV Thayngen ein grosses Dankeschön aus. Der Verein hat zusammen mit dem SHTV die SHMV geplant und verschiedenen Szenarien geplant, immer mit dem obersten Ziel zu turnen. Schliesslich fand auch dieser Anlass dezentral auf den eigenen Heimanlagen statt. Der TV Thayngen hat den Aufwand nicht gescheut und es mit neuen Medien wie einer Liveübertragung der Schlussvorführungen und der Rangverkündigung ein Gemeinschaftsgefühl zu schaffen. Die Versammlung applaudiert dem TV Thayngen zum Dank.

Regula Geeler betont, dass es wichtig ist, dass das Turnen weitergetragen und gelebt wird. Die Turnvereine müssen in den Dörfern wahrgenommen werden. Wie die eingangs der Versammlung präsentierten Zahlen zeigen, ist der Nachwuchs vorhanden. Bei der kürzlich ausgetragenen Hauptleiterkonferenz hätte sich ein durchwachsendes Bild gezeigt: Von Riegen, die praktisch nicht mehr existent sind, bis Vereine, wo es läuft wie vor der Pandemie. Regula Geeler ist der Meinung, dass dies sehr viel mit Vorstandsarbeit zu tun hat. Die Hoffnung ist ausserdem, dass mit dem Ausblick auf nächstes Jahr, die Freude und Euphorie fürs Turnen auch bei den Aktiven wieder geweckt werden kann. Regula Geeler findet es wichtig, dass die Präsidenten als Vorbilder voranschreiten und das Thema Mitgliedererhaltung auch im Vorstand thematisieren.

## 6.5. Ausblick

### *Kantonaltturnfest in Beringen 2022*

Regula Geeler freut sich sehr, dass im nächsten Jahr ein Kantonaltturnfest in Beringen durchgeführt werden kann. Die Einzel-/Jugend- und Spielwettkämpfe finden am 1. Wochenende vom 11./12 Juni statt. Die Vereinswettkämpfe finden am 2. Wochenende vom 17.-19. Juni statt. An der gestrigen Hauptleiterkonferenz hat Regula Geeler den Hauptleitern erklärt, wie die Anmeldung möglich ist. Die Instruktion an die Jugendleiter erfolgt kommende Woche im Rahmen der Jugendkonferenz. Regula bittet die Präsidenten das Thema KTF-Anmeldung an der nächsten Vorstandssitzung zu thematisieren, um sicherzustellen, dass die Anmeldung vorgenommen wird. Das Portal lässt maximal 230 Vereine zu. Die Wettkampfvorschriften wurden soeben fertiggestellt und in Kürze veröffentlicht. Die Anmeldung wird ab spätestens Samstag möglich sein. Regula Geeler appelliert an die Vereine, sich gegenseitig zu unterstützen. So werden für das KTF noch zahlreiche helfende Hände gesucht. Es wäre schön, wenn jeder Verein Helfer stellen würde. Regula Geeler ruft dazu auf, für das KTF Werbung zu machen, sodass auch ausserkantonale Vereine auf unser KTF aufmerksam werden und sich anmelden.

### *Anlassübersicht*

Fürs 2023 werden noch zahlreiche Organisatoren für Verbandsanlässe gesucht. So zum Beispiel auch für die SHMV. Fürs 2024 konnte mit dem STV Hallau bereits ein Organisator für die SHMV sowie die Jugendturntage gefunden werden. Regula Geeler bittet die Präsidenten sich bereits jetzt Gedanken zu machen, ob ihr Verein im Jahr 2023 einen Anlass organisieren kann. Erste gute Neuigkeiten gibt es bereits, Turne Schlaate hat sich um die Organisation der Jugendturntage 2023 just heute beworben – herzlichen Dank dafür schon jetzt. Die Versammlung applaudiert.

Die offenen Anlässe sind im Internet zu sehen, aber auch auf dem provisorischen Jahresprogramm farblich gekennzeichnet.

### *Konferenzen*

Momentan finden diverse Konferenzen statt. So hat gestern, Dienstag, 15. September, die Hauptleiterkonferenz stattgefunden, am Montag, 20. September, wird die Korbball Mannschaftsführersitzung unter der Leitung von Michael Regli stattfinden und am Dienstag, 21. September, die Jugendkonferenz. Ende Oktober wird schliesslich die Volleyballkonferenz stattfinden. Zur Delegiertenversammlung werden wir uns am Samstag, 20. November, in Herblingen wieder treffen.

Regula Geeler fügt ihren Ausführungen zum KTF noch hinzu, dass es ein Turnfest mit einem sehr breiten Turnangebot sein wird. So ist beispielsweise am ersten Wochenende ein Volleyball-Plauschturnier geplant.

### *Kurse*

Regula Geeler blickt auf die anstehenden Kurse. In Kürze finden Leichtathletik-Richterkurse statt, welche wichtig sind zu besuchen, da für das KTF Wertungsrichter gemeldet werden müssen. Für den J+S-MF-Kurs werden die angemeldeten persönlich über den genauen Modus informiert. Der Muki-/Elki-/Vaki-Kurs findet am 30. Oktober in der Hohberghalle statt. Weitere Informationen folgen. Regula Geeler hebt den KTF-Herbstkurs vom 6. November hervor. Bei diesem werden relevante Infos und Inhalte rund ums KTF vermittelt. Es ist nicht zwingend, dass man den ganzen Tag anwesend ist. Es können auch einzelne Lektionen besucht werden. Der Kursplan wird in den nächsten Tagen an die Vereine versendet.

Andrea Fuchs übernimmt wieder das Wort. Sie merkt an, dass die Zeiten, in denen wir häufig ohne Agenda unterwegs sein konnten, vorbei sind. Es sind wieder diverse Anlässe geplant.



## 7. Personalsituation

### *Vorstand*

Andrea Fuchs zeigt auf, dass im Vorstand noch immer eine Position, jene der Ausbildung vakant ist. Andrea ruft die Versammlung dazu auf, geeignete Personen dem Vorstand oder der Geschäftsstelle zu melden, sodass Kontakte geknüpft werden können.

### *Bisher bekannte Rücktritte per DV 2021 und 2022*

Bisher bekannt ist, dass Patric Baumer, Ressort Korball, und Gottfried «Göpf» Fierz, Ressort FMS, per DV 2021 ihren Rücktritt von der Verbandstätigkeit geben.

Michael Regli, Ressortleiter Korball, und Roman Bernath, Verantwortlicher Unihockey im SHTV, haben ihre Rücktritte per DV 2022 bereits angekündigt.

Andrea appelliert an die Versammlung, geeignete Personen zu melden. Diese Vakanzen werden auch auf der Webseite des SHTV ausgeschrieben.

### *Personalsuche*

Andrea Fuchs präsentiert, wie der Verband die Personalsuche angeht, da aktuell diverse Positionen vakant sind. Ziel sei es, mit der aktuellen Kommunikation Hürden abzubauen und nicht in erster Linie die anfallenden Arbeiten hervorzuheben, sondern auch der persönliche Mehrwert, welcher durch die Verbandstätigkeit generiert werden kann. So muss niemand Bedenken haben, allein eine Aufgabe zu stemmen, sondern es wird im Team gearbeitet. Das wichtigste bei der Verbandstätigkeit ist, dass man Freude an der Sportart hat und gerne organisiert. Keiner der Mitarbeitenden muss zwingend auch ein «Supersportler» sein. Als letzten Punkt hebt Andrea Fuchs die Möglichkeit vom Knüpfen neuer Kontakte hervor. Die Verbandstätigkeit bietet die Möglichkeit, sein Netzwerk mit wertvollen Kontakten zu ergänzen und auch Inputs für den eigenen Verein einzuholen. So bietet die Verbandstätigkeit nicht nur Arbeit, sondern auch viele weitere gewinnbringende Aspekte.

### *Vakanzen*

Andrea Fuchs präsentiert die aktuellen Vakanzen. Folgende Positionen sind zurzeit offen.

<b>Vorstand</b>	Vorstandsmitglied / Ausbildung
<b>Marketing</b>	Redaktor/-in
<b>TK</b>	TK-Stellvertretung
	Ressortleitung und -mitarbeiter Volleyball
	Ressortleitung und -mitarbeiter Leichtathletik
	Ressortleitung FMS
	Ressortmitarbeiter Jugend (2 Personen)
	Speaker/-innen

Es sollte also für alle etwas im Angebot sein, da auch nicht alle Vakanzen zeitlich gleich grossen Aufwand bedeuten. Andrea Fuchs appelliert an die Anwesenden, in ihren Vereinen Werbung für eine Verbandsmitarbeit zu machen.

## 8. Anträge SHTV

Stand heute hat der SHTV für die diesjährige Delegiertenversammlung keine Anträge zuhanden der Versammlung vorgesehen. Anträge von den Vereinen werden gerne entgegengenommen.

## 9. Infos / Anliegen der Vereine

### *SMV Jugend*

Mit der Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend (SMVJ) findet bereits dieses Jahr, vom 4./5. Dezember ein Grossanlass in Schaffhausen statt. Der TV Satus Schaffhausen organisiert diesen Anlass im Auftrag des STV. Auch der Satus ist auf Helfer für diesen Anlass angewiesen. Andrea Fuchs appelliert an die Versammlung, sich als Helfer zu melden und so den organisierenden Verein zu unterstützen.

Stéphane Rychen, Präsident TV Satus Schaffhausen, steht nach der Versammlung für Fragen gerne zur Verfügung.

#### *Turnveteranen-Landsgemeinde*

Am Sonntag, 17. Oktober, findet in Thayngen die 100. Landsgemeinde der Kantonalen Turnveteranen-Vereinigung Schaffhausen statt. Im Rahmen dieser Jubiläumsfeier ist ein Fahnenumzug durch Thayngen geplant. Hier sind die Vereine des SHTV gefragt. Es wäre sehr schön, wenn von jedem Verein eine Delegation an diesem Umzug und dem anschliessenden Apéro teilnehmen würden. Detaillierte Informationen an die Vereine folgen per E-Mail.

#### *Offene Runde*

Andrea Fuchs gibt den Anwesenden die Möglichkeit, Anliegen, Informationen oder Fragen vorzubringen. Es gibt keine Wortmeldung.

Um 21.45 Uhr schliesst die Präsidentin des SHTV, Andrea Fuchs, die diesjährige PK. Sie bedankt sich für die rege Teilnahme an der diesjährigen PK, trotz der ungewöhnlichen Zeiten. Sie wünscht allen Anwesenden im Namen des gesamten Vorstands weiterhin ein gutes und unfallfreies Turnerjahr.

Geschäftsstelle, Laura Schlatter, Schaffhausen, 24. Januar 2021